

Kämpferische Linke - Was tun!?

Es ist in aller Munde: die AfD und „rechte Wutbürger“ befinden sich auf der Überholspur. Ein Lichtblick sind die aktuellen Massenproteste; jedoch stehen an deren Spitze bürgerlich-liberale Teile der Gesellschaft, die versuchen Seite an Seite mit der Rückschrittskoalition den braunen Trend auf der Straße aufzuhalten. Dabei ist glasklar, dass ein „weiter so“ kein akzeptabler Zustand sein kann. Aber was machen wir Linke mit der aktuellen Situation? Wir - die kämpferische linke Bewegung - haben politisch sehr viel zu bieten und schaffen es auch immer wieder kraftvolle Aktionen zu organisieren. Es gibt unglaublich viele Initiativen, Gruppen, Organisationen allein in Berlin. Aber der Einfluss der Linken allgemein ist schwach, die unzähligen Initiativen zersplittert. Was bedeutet es heute überhaupt noch, links zu sein?

Vor dem Hintergrund erstarkender rechter und rechtsextremer Bündnisse ist die Frage deshalb drängender denn je: Wie kann eine selbstbewusste, einflussreiche und starke linke Kraft in Berlin wieder in Gang gesetzt werden? Was wäre eine gemeinsame real erstrebenswerte Vision für die Zukunft? Wie gehen wir mit den aktuellen Spaltungsdynamiken in der Linken um? Welche Bündnisse brauchen wir heute und wie bleiben wir in der aktuellen Situation handlungsfähig?

All diese Fragen wollen wir mit unterschiedlichen Bewegungen, Wissen und Praxen selbstkritisch und mit Blick auf das aktuelle Geschehen in Form eines Veranstaltungszyklus diskutieren. Jeweils ausgehend von einem Input zu einem Schwerpunktthema, dem Ansatz und Ideen der eingeladenen Gruppen, wollen wir gemeinsam ins Gespräch miteinander treten.

Für eine gemeinsame Zukunft. Wagen wir es! Jetzt!

***Berliner Aktion gegen Arbeitgeberunrecht
und Freund:innen***

www.baga-berlin.de



Vi.S.d.P.: Sylvia Bayram * Raschdorffstraße 33 * 13409 Berlin

Diskussionsveranstaltung

Von der Spaltung zu einer Bündnisorganisation der kämpferischen Linken

Freitag, 12. April 2024 von 18:00 – 21:00 Uhr

**Ort: Prinzenallee 58, 2. Hof, 13359 Berlin
U Pankstraße**

Warum ist die kämpferische Linke Bewegung in Deutschland politisch und organisatorisch schwach aufgestellt?

Wieso ist die kämpferische Linke nicht in der Lage, eine nachhaltige und durchsetzungsfähige Bewegung gegen die Macht der Herrschenden zu entwickeln?

Kann die kämpferische Linke in Deutschland hauptsächlich durch Stadtteilarbeit oder auf Kleingruppen konzentrierte Ausrichtung eine einflussreiche soziale Bewegung aufbauen?

Wo läge eine reale Möglichkeit, die politische Isolation aufzubrechen und eine zukunftsorientierte kämpferische Gesamtbewegung zu entwickeln?

Diese und weitere Fragen und mögliche Lösungsansätze möchten wir bei der Veranstaltung gemeinsam diskutieren.

Interessierte Aktive sind herzlich eingeladen.

**24. Mai 2024 – Von der Bündnispolitik in der Türkei und Kurdistan lernen
19. Juli 2024 – Von der lateinamerikanischen Diaspora lernen**

bisher:

16. Februar 2024 – Wer sind diese „Antideutschen“?

Was ist ihre Kritik, wie sind sie politisch einzuordnen und wie gehen wir mit ihnen um?

politische Einordnung der Antideutschen:

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Utopie_kreativ/192/192Erdem.pdf

(optionales) Textbeispiel antideutscher Lektüre (S. 5-7):

https://eag-berlin.tem.li/wp-content/uploads/2023/03/EAG-Broschure_Web.pdf